

Danksagung

Von Herzen bedanke ich mich bei meiner Doktormutter Prof. Annelie Wellensiek. Sie hat meine berufliche Entwicklung auf fachlicher und menschlicher Ebene bereichert. Ich habe durch ihre immerwährende Unterstützung unschätzbare viel gelernt.

Die Doktorarbeit ist über die drei Jahre hinweg zu einer Herzensangelegenheit geworden. Ich bin sehr stolz auf das Ergebnis und möchte mich auf diesem Wege auch bei allen Kolleginnen und Kollegen, meinen Eltern und Freunden bedanken, die mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Vor allem danke ich dem Forschungsteam „Intuition und Reflexion“ unter der Leitung von Prof. Rosemarie Mielke und Prof. Ulrich Gebhard, Prof. Markus Rehm und Prof. Anja Lembens sowie meinem „Kodiererteam für ihre konstruktive Kritik, ihre wertvollen Anregungen und ihre tatkräftige Unterstützung.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Kollegin Kerstin Oschatz. Sie war zu jeder Zeit für mich da und ist mir zu einer sehr wertvollen Freundin geworden.